

„Sportförderung ist fantastisch“

BLSV-Bezirksgeschäftsführer lobt Landkreis Deggendorf – Gut besuchter Info-Abend in Seebach

Deggendorf. Einen Volltreffer landete der BLSV-Sportkreis Deggendorf mit seinem Info-Abend am vergangenen Dienstag im Hotel-Gasthof Biebl in Seebach. Die zahlreich gekommenen Vereinsvertreter nahmen viel Neues und Hintergrundwissen über das Vereins-Steuerrecht, über die Jugendsportförderung des Landkreis Deggendorf, über die staatliche Übungsleiter-Förderung des Freistaats Bayern und aktuelle Informationen aus der Bezirks- und Verbandsebene mit nach Hause. Der im November 2007 neu gewählte Kreisvorsitzende Otto Baumann nahm die vielen Wortmeldungen zum Anlass, im nächsten Jahr eine weitere Veranstaltung abzuhalten, in der ausschließlich das Thema „Lohnsteuer“ behandelt werden soll. Zum Info-Abend hieß der Kreisvorsitzende insbesondere den Ehrenvorsitzenden des Leichtathletik-Kreises Donau-Wald, Horst Freyer aus Deggendorf, Gauschützenmeister Clemens Pfeuffer aus Hengersberg und BLSV-Ehrenkreisvorsitzenden Reinhold Baier aus Schöllnach willkommen.

Mit der Auswahl der Referenten hatte Otto Baumann eine gute Auswahl getroffen: Steuerberater Volker Schüßler, Vorsitzender des Base- und Softballclubs Dragons Deggendorf e.V., Sachgebietsleiterin Jutta Staudinger und Mitarbeiterin Brigitte Schober von der Beratungsstelle für Vereine am Landratsamt sowie BLSV-Bezirksgeschäftsführer Wolfgang Köcher (Dingolfing) hielten das Interesse der vielen Besucher wach, die sich während der Referate zu Wort melden konnten.

„Diese Förderung durch den Landkreis Deggendorf ist fantastisch. Die Zusammenarbeit mit Jutta Staudinger und Brigitte Schober ist sehr gut – da können andere Landkreise in Niederbayern nur davon träumen. Ein Riesenkompliment meinerseits“, sagte Bezirksgeschäftsführer Wolfgang Köcher in Richtung Landratsamt. Der erfahrene hauptamtliche Sportfunktionär aus Dingolfing weiß wovon er spricht: „Frau Brigitte Schober ist mit Leib und Seele für die Sport- und Schützenvereine da. Das ist einmalig, was hier geleistet wird. Die Vereine des Landkreis Deggendorf können sich glücklich schätzen, solche Möglichkeiten zu haben.“

Von wegen „trockene Materie“: Nach 75 Minuten hatte Vereinsmann und Steuerberater Volker Schüßler die wichtigsten Punkte des „Vereins-Steuerrechts“ verständlich übergebracht. Der Referent glänzte mit zahlreichen Beispielen aus der Vereinspraxis und ließ sich sogar von

einem Vereinsvertreter darüber belehren, dass es in der Anwendung des Steuerrechts auf Verbandsebene Neues getan habe.

Ideeller Bereich, Vermögensverwaltung, Zweckbetrieb und Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb: Anwesende Vorsitzende und Schatzmeister verfolgten die Ausführungen des Referenten aufmerksam und meldeten sich zahlreich zu Wort. Um im Vereins-Steuerrecht „durchzublicken“ bedarf es der Hilfestellung: Volker Schüßler warb mit dem Satz: „Scheue nicht den Fachmann. Der ist zwar teuer, aber gut – und hilft ihrem Verein beim Steuernsparen.“ Weitere Themenbereiche waren die Körperschafts-, Gewerbe-, Umsatz- und die Lohnsteuer. Letztere „würde alleine einen Abend ausfüllen, denn damit schlagen sich die meisten Vereinskassiere rum.“ 2100 Euro sind da steuerfrei für jeden Übungsleiter (auch für den Betreuer ohne Lizenz) und 500 Euro sind als Ehrenamtszuschale für jeden Funktionär (muss in der Satzung verankert sein) jährlich drin. Der Referent hob den Zeigefinger: „Macht’s keine Drehereien, nach dem Motto: Es passt scho!“ Und dann bekamen die bayerischen Finanzämter, am Dienstag insbesondere das Finanzamt Deggendorf, vom Steuerberater Streicheleinheiten: Man sei kulant, entgegenkommend und gesprächsbereit.

Jutta Staudinger stellte die Sportförderrichtlinien des Landkreises Deggendorf und deren Säulen vor (siehe www.blsvkreis-deggendorf.de). Die Chefin von der Beratungsstelle der Vereine (wurde 2002 eingerichtet) betonte, dass Landrat Christian Bernreiter großen

Wert auf die Sportförderung lege. Jugendliche von Sport- und Schützenvereinen werden jährlich mit 6 Euro (pro Kopf) gefördert. 20 000 Euro werden für die Ausrichtung von überregionalen Sportveranstaltungen bereitgehalten. Darüber hinaus stellt der Landkreis Deggendorf seine sieben Turnhallen dem Breitensport kostenlos zur Verfügung, fördert den Schulsport (über den Arbeitskreis) und hat (ganz neu) die Förderung sogenannter „Schnupperstunden“ eingerichtet: Sportvereine, die Schulkinder an den Vereinssport heranzuführen und einen „Schnuppertag“ veranstalten, können 15 Euro pro Übungseinheit einstreichen. Wurden vor fünf Jahren noch 67000 Euro für die Förderung des Sports ausgegeben, so ist diese Summe zwischenzeitlich auf 118400 Euro angestiegen.

Brigitte Schober beschäftigte sich mit der staatlichen Förderung, mit der sogenannten Vereinspauschale und dem Wegfall der Ausgleichszahlung ab dem 1. Januar 2009. Grundsätzlich habe die Vereinspauschale eine Verwaltungsvereinfachung mit sich gebracht, da man Übungsleiterstunden nicht mehr gesondert auführen müsse. Mit ihr soll eine verstärkte Förderung der Jugendarbeit in den Sportvereinen einhergehen. Die Planungssicherheit liege allerdings hier beim Freistaat, nicht bei den Vereinen. Betrug die Fördereinheit vor drei Jahren noch 28,5 Cent, lag sie heuer bei 27,5 Cent. Brigitte Schober erläuterte die Förderveraussetzungen und die Antragsstellung (Abgabeschluss 1. März 2010).

Bezirksgeschäftsführer Wolfgang Köcher nahm zur Übungsleiteraus- und -fortbildung Stellung, appellierte an die Vereinsvertreter ihre Mitglieder zu ehren und gab bekannt, dass von den 1607 Sportvereinen auf Niederbayernebene bereits 83 Prozent ihre jährlichen Bestandserhebungen online abgeben.

Hochzufrieden schloss Kreisvorsitzender Otto Baumann den Info-Abend, der jährlich seine Fortsetzung finden soll. - rb



Der BLSV-Sportkreis Deggendorf lud am Dienstag zu einem Info-Abend nach Seebach ein. Über das Vereins-Steuerrecht referierte Volker Schüßler (r.), Vorsitzender des Base- und Softballclubs Deggendorf. Vorne am Tisch Kreisvorsitzender Otto Baumann (l.) sowie Jutta Staudinger und Brigitte Schober (v.l.) von der Beratungsstelle für Vereine am Landratsamt Deggendorf; re.hi. BLSV-Bezirksgeschäftsführer Wolfgang Köcher. - Foto: Baier